

Telefon: 0 233-49533
Telefax: 0 233-49544

Sozialreferat
Jugendamt
Erziehungsangebote

**Schulische Inklusion - Neuordnung von
Schulbegleitung, Umsetzung Pool-Lösungen
Darstellung des aktuellen Sachstandes**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10504

Bekanntgabe in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 19.09.2023
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	<ul style="list-style-type: none">• Beschluss der Zuschaltung von 5,5 VZÄ für schulische Inklusion• Beschluss der Zuschaltung von 0,5 VZÄ als SoJA-Multiplikator*innen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Darstellung des aktuellen Sachstandes
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	<ul style="list-style-type: none">• Eingliederungshilfe• BTHG• SoJA-WebFM
Ortsangabe	-/-

Schulische Inklusion - Neuordnung von Schulbegleitung, Umsetzung Pool-Lösungen Darstellung des aktuellen Sachstandes

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10504

Bekanntgabe in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 19.09.2023 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Zusammenfassung

Mit dem Beschluss „Schulische Inklusion – Neuordnung von Schulbegleitung, Umsetzung Pool-Lösungen“ der Vollversammlung (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07578) vom 30.11.2022 wurde der Einrichtung von insgesamt sechs Vollzeitäquivalenten (VZÄ) zugestimmt.

Das Sozialreferat wurde beauftragt, dem Stadtrat im September 2023 den Sachstand darzustellen.

1 Anlass

Auslöser für den angemeldeten Stellenbedarf ist ein kontinuierlicher Anstieg der Fallzahlen im Bereich Schulbegleitung. Durch Gesetzesänderungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2020 ist die Voraussetzung geschaffen worden, die Leistung unter bestimmten Voraussetzungen für mehrere Leistungsberechtigte gemeinsam erbringen zu können, als sogenannte Pool-Lösung. Weiterer Stellenbedarf ergibt sich im Zusammenhang mit der Integration der operativen Psychologischen Dienste (PD) in den Sozialbürgerhäusern und im Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration (S-III-WP/OP) in das Fachverfahren SoJA-WebFM.

1.1 Neuordnung Schulbegleitung

Es wurden für den Bereich Schulbegleitung insgesamt 5,5 VZÄ bewilligt:

2,0 VZÄ werden im Sachgebiet Psychologischer Dienst für Eingliederungshilfen (S-II-E/PD) eingesetzt, um den Bereich Schulbegleitung als Eingliederungshilfe neu zu ordnen, Pool-Lösungen zu konzipieren und schulartspezifische Versorgungsmodelle in Abstimmung mit Anbietern/freien Trägern und Schulsystem zu entwickeln, zu implementieren und zu steuern.

0,5 VZÄ werden im Sachgebiet pädagogische Fachsteuerung der ambulanten Hilfen zur Erziehung (S-II-E/E1) eingesetzt, um adäquate Angebote für junge Menschen mit Bedarf an Unterstützung im schulischen Kontext aufgrund erzieherischer Bedarfe zu konzipieren, einzuführen und zu steuern.

3,0 VZÄ werden im Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe (S-II-E/W) für die Umsetzung eingesetzt, davon 1,5 VZÄ für Steuerungsaufgaben und 1,5 VZÄ in der operativen Finanzverwaltung (S-II-E/W/F).

1.2 Integration des PD in das Fachverfahren SoJA-WebFM

Es wurde für die Integration des PD in SoJA-WebFM 0,5 VZÄ bewilligt, die im Sozialbürgerhauses Giesing-Harlaching (SBH-GH) angesiedelt sind. Das Fachverfahren SoJA-WebFM ist ein Programm, in dem die pädagogischen Fachkräfte ihre Falldokumentation und die Tätigkeiten in einer Sammelstatistik erfassen. Bisher ist der PD nicht in SoJA-WebFM integriert. Sowohl in der Einführungsphase als auch im laufenden Betrieb werden fachspezifische Multiplikator*innen im Sinne von Key Usern eingesetzt. Die 0,5 VZÄ werden stundenweise auf drei PDs aufgeteilt.

2 Aktueller Sachstand

Im Folgenden wird der aktuelle Stand zur Einrichtung und Besetzung der bewilligten Stellen dargestellt (Stand: Juli 2023).

2.1 Stellen für Neuordnung Schulbegleitung

Fachsteuerung Psychologischer Dienst S-II-E/PD

Die 2,0 VZÄ in E13 im Sachgebiet Psychologischer Fachdienst für Eingliederungshilfen wurden zum 01.04.2023 eingerichtet. Nachdem eine geplante Direktbesetzung nicht zustande gekommen ist, ist die Ausschreibung angestoßen worden. Der Vorprozess zum Antrag auf Stellenbesetzung im neuen Verfahren Talent Management Suite (TMS) ist abgeschlossen.

Fachsteuerung ambulante Hilfen zur Erziehung S-II-E/E1

Die 0,5 VZÄ in S 17 im Sachgebiet pädagogische Fachsteuerung der ambulanten Hilfen zur Erziehung wurde zum 01.06.2023 eingerichtet. Die Ausschreibung wurde angestoßen. Der Antrag auf Stellenbesetzung ist erfolgt.

Fachsteuerung Wirtschaftliche Jugendhilfe S-II-E/W

Die 1,5 VZÄ in E 11/A 12 im Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe - Grundsatz wurden zum 01.06.2023 eingerichtet. Zum 01.07.2023 wurde eine halbe Stelle (0,5 VZÄ) durch Querversetzung innerhalb des Sachgebietes S-II-E/W besetzt. Für die weitere Stelle (1,0 VZÄ) wird die Ausschreibung vorbereitet. Die 1,5 VZÄ in E 8/A 8 im Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe – Finanzverwaltung wurden zum 01.07.2023 eingerichtet.

Die Vollzeitstelle wurde mit einer Prüfungsabsolventin besetzt. Die halbe Stelle befindet sich in der Poolausschreibung.

Mit den bereits besetzten Stellen bei S-II-E/W/GS und S-II-E/W/F kann mit den im Beschluss beschriebenen Aufgaben in einem Teilbereich, nämlich der Vorbereitung und teilweisen Durchführung der zentralen Abrechnung von Schulbegleitung, begonnen werden.

2.2 Stelle für SoJA-Multiplikator*innen

Die 0,5 VZÄ in E13 im SBH-GH zur Integration des PD in das Fachverfahren SoJA-WebFM wurde zum 01.02.2023 eingerichtet und wird im aktuell laufenden Besetzungsverfahren für den PD in den Sozialbürgerhäusern und im Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration (S-III-WP/OP) berücksichtigt.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Nitsche, der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Odell, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen, dem Migrationsbeirat, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit, dem Behindertenbeirat, dem Personal- und Organisationsreferat, dem Kommunalreferat, dem IT-Referat und dem Referat für Bildung und Sport ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.

über D-II-V/SP (2x)
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit
An die Gleichstellungsstelle für Frauen
An den Migrationsbeirat
An den Behindertenbeirat
An das Personal- und Organisationsreferat
An das Sozialreferat, S-GL-P
An das Sozialreferat, S-GL-O
An das Sozialreferat, S-II-LG/F
An das Kommunalreferat
An das Referat für Bildung und Sport
An das IT-Referat
z. K.

Am